Werk: Rich. KLINGER
Dichtungstechnik GmbH & Co KG
Am Kanal 8-10
A-2352 Gumpoldskirchen

Ausstellungsdatum: 07.11.2022
Blatt 1 von 6 Blatt

Sicherheitsinformation

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Produktes:

Handelsname: **CENTELLEN® HD 3822**

1.2 Verwendung des Produktes:

Dichtungswerkstoff zum Einsatz
in Statischen Verbindungen

1.3 Angaben zum Hersteller:

Rich. KLINGER Dichtungstechnik
GmbH & CO KG
Am Kanal 8-10; A-2352 Gumpoldskirchen
Auskunftgebender Bereich:
Entwicklung
Telefon: +43 (0)2252-62599-0
Telefax: +43 (0)2252-62599-299
Notruf-Telefon: +43 (0)2252-62599-554
Vergiftungszentrale: +43 (0)1-4064343

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.2 Chemische Charakterisierung

Inhaltsstoffe:

	Bezeichnung				
	Elastomer NBR Kaolin Siliciumdioxid Aramidfaser				

Gefahrenbezeichnung entfällt, da nach derzeitigem Wissensstand keine Gefahren bekannt sind.

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren: in Lieferform sind keine Gefahren bekannt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Entfällt (bzw. siehe Pkt. 6)

Nach Hautkontakt: Entfällt (bzw. siehe Pkt. 6)

Nach Augenkontakt: Kleine Festpartikel entfernen und ca. 10 min mit Wasser spülen.
Wenn Reizung anhält, muss ein Arzt konsultiert werden.

Nach Verschlucken: keine Maßnahmen erforderlich.

Hinweise für den Arzt: Entfällt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Löschschaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Nicht bekannt.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei der Verbrennung entstehen die typischen Gase wie bei brennendem Gummi. Starke Rußbildung

Bei Brand können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide und nitrose Gase (NOx), reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase.

Besondere Schutzausrüstung: Bei der Brandbekämpfung **muß umluftunabhängiges** Atem-Schutzgerät zum Schutz vor Verbrennungsgasen getragen werden.

Zusätzliche Hinweise: Es besteht die Gefahr des Wiederentzündens des Gummis. Daher zusätzliche Kühlung nach dem Löschen notwendig.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden

Umweltschutzmaßnahmen: Keine Gefahren bekannt.

Verfahren zur Reinigung: Verwendung von zugelassenen Staubsaugern mit Feinstaubfiltern.

6.1 Maßnahmen bei unbeabsichtigter übermäßiger Staubfreisetzung

Allgemeine Hinweise: Bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung z.B. Schleifen können übermäßig Feinstäube entstehen. Es sollte dann für entsprechende Absaugung und Filterung der Abluft gesorgt sein bzw. ist entsprechende persönliche Schutzausrüstung (filtrierende Feinstaubhalbmaske FFP1 gem. EN149:2001) zu tragen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen

Nach Hautkontakt: Waschen mit Seife

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Maßnahmen zur Vermeidung von starker Staubbildung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Material entflammt nur durch direkte Einwirkung einer externen Flamme.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Trockene und gut belüftete Lagerräume. Material sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen gelagert werden, da es dann verspröden kann und nicht mehr bestimmungsgemäß verwendbar ist.

Zusammenlagerungshinweise: Keine Beeinträchtigung bzw. Gefahr bekannt.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionshinweise

Siehe Pkt. 7; keine darüberhinausgehenden Maßnahmen erforderlich

8.2 Persönliche Schutzausrüstung bei Verarbeitung

Atemschutz: Gegebenenfalls filtrierende Feinstaubhalbmaske FFP1 (gem. EN 149:2000) verwenden, wenn bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Feinstäube entstehen (vergl. Pkt. 6)

Handschutz: Schutzhandschuhe

Körperschutz: Overall

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Erscheinungsbild

Form: feste Platten — Farbe: Oberfläche: hellgrün / gelb

Geruch: gummiartig — Querschnitt: grün

9.2 Sicherheitsrelevante Eigenschaften

	Wert/Bereich	**Einheit**	**Methode**
Zustandsänderung	nicht bekannt		
Siedepunkt/Siedebereich:	n.a.		
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	n.a.		
Zersetzung des Elastomers:	über 300°C		
Flammpunkt:	nicht bekannt		
pH-Wert:	n.a.		
Entzündlichkeit Feststoff:	nicht bekannt		
Zündtemperatur	nicht bekannt		
Selbstentzündlichkeit Feststoff;	nicht selbstentzündlich		
Brandfördernde Eigenschaften:	selbstbrennend		
Explosionsgefahr	keine		
Explosionsgrenzen:	n.a.		
Dampfdruck:	n.a.		
Dichte:	1,85 g/cm^3 (bei 25°C)		
Wasserlöslichkeit/Fettlöslichkeit:	nicht löslich		

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen >450°C

Zu vermeidende Stoffe: nicht bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Cyanwasserstoff

Bei Brand können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide und nitrose Gase (NOx) reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase.

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

11. Angaben zur Toxikologie

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine toxikologischen Auswirkungen bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Eliminationsgrad: nicht bekannt

Persistenz: biologisch nicht abbaubar (Eigeneinstufung)

12.2 Mobilität und (Bio-) Akkumulationspotential:

Wasser- und fettunlöslich. Keine Resorption, Bindung oder Anreicherung in Organismen bekannt

12.3 Ökotoxische Wirkungen

nicht bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

Empfehlung: Thermische Verwertung durch zugelassenes Entsorgungsunternehmen. (Material enthält ≥ 3% organischen Kohlenstoff)

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gem. den nationalen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

14.1 Transport/weitere Angaben

Keine Gefahren bekannt.

15. Vorschriften

Keine Kennzeichnung erforderlich.
Bei dem in dieser Sicherheitsinformation beschriebenem Produkt, handelt es sich entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) um ein Erzeugnis.
Gemäß der REACH-Verordnung ist es nicht erforderlich für Erzeugnisse Sicherheitsdatenblätter zu erstellen.
Die hier vorliegende freiwillige Sicherheitsinformation ist demgemäß kein Sicherheitsdatenblatt im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Informationspflicht gemäß Verordnung (EG) NR. 1907/2006 (REACH):
Das in der vorliegenden Sicherheitsinformation beschriebene Erzeugnis enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) aus dem Verzeichnis der für eine Zulassungspflicht in Frage kommenden Stoffe in einer Konzentration von mehr als 0,1% (w/w).

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den derzeitigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Datenblatt ausstellender Bereich:
Entwicklung

Ansprechpartner
Hr. Dipl.-Ing. Stephan Piringer, +43 (0)2252-62599-554

Änderungsstand: 01

Änderung/Neuerung	Pkt. / Seite	Datum